

Merz Akademie Kompakt 2021

**Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien, Stuttgart
staatlich anerkannt**

Die Merz Akademie

„Die Merz Akademie ist ein besonderer Ort mit langer Tradition und internationalem Renommee. Kritisches Denken und ästhetische Experimente nehmen wir ebenso ernst wie die Vermittlung beruflicher Qualifikationen im Bereich der kreativen Mediengestaltung. Im interdisziplinären Studium von Gestaltung, Kunst und Medien erleben alle Studierenden eine intensive und individuelle Förderung.“
Maren Schmohl (Rektorin)

Die Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien wurde im Jahr 1918 durch den Architekten und Reformpädagogen Albrecht Leo Merz als „Freie Akademie für Erkennen und Gestalten“ gegründet. Nach einer Neuausrichtung, die der Enkel des Gründers, Markus Merz, initiierte, wurde die Merz Akademie 1985 als Hochschule staatlich anerkannt. Heute bietet die Merz Akademie eine innovative Ausbildung, die sowohl einem avancierten Verständnis von medialer Autorschaft als auch den Erfordernissen der Berufsfähigkeit im breiten Feld zwischen Kunst und Medientechnologie verpflichtet ist.

Mit dem dezidierten Interesse der Merz Akademie an den Disziplinen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, der Gestaltung und der Kunst sowie der Technologie positioniert sich die Hochschule als innovativer Lernort zwischen einer klassischen Kunstakademie, einer Gestaltungshochschule und einer geisteswissenschaftlichen Fakultät. Die Studienschwerpunkte sind: Crossmedia Publishing, Film und Video, New Media und Visuelle Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung von Theorie und Kulturwissenschaft.

Die Merz Akademie ist vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert und wird vom Land Baden-Württemberg mitfinanziert. Die Bachelor- und Masterstudiengänge verfügen über Studiengangskreditierungen. Betreiberin der Merz Akademie ist das Merz Bildungswerk, eine Bildungsorganisation in freier, gemeinnütziger Trägerschaft, die auch den Merz Kindergarten, die Merz Schule, das Merz Internat und das Merz Berufskolleg für Grafik-Design, alle staatlich anerkannt, betreibt.



Zahlen und Fakten

Betreiber

Merz Bildungswerk gGmbH

Träger

Merz Akademie gGmbH

Staatliche Anerkennung

1985

Status

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Staatliche Mitfinanzierung

seit 1985

Institutionell akkreditiert

Wissenschaftsrat 2008, 2015

Studienplätze

250

Professuren

8,4

Mitarbeiter*innen

24

Erweiterte Hochschulleitung

Maren Schmohl (Rektorin)

Stefan Grünenwald (Verwaltungsdirektor)

Prof. Peter Ott (Dekan)

Studiengänge

Bachelor of Arts „Gestaltung Kunst und Medien“

210 ECTS, akkreditiert

Master of Arts „Forschung in Gestaltung Kunst und Medien“

90 oder 120 ECTS, akkreditiert

Fachbereich

Gestaltung, Kunst und Medien

- Crossmedia Publishing
- Film und Video
- New Media
- Theorie
- Visuelle Kommunikation



Inhalte und Vernetzung

Studienschwerpunkte

3D Design/Augmented Reality/Virtual Reality, Ästhetische Theorie, Crossmedia Publishing, Crossmedia Storytelling, Design-/Film-/Medientheorie, DigitalReporting/Digital Journalism, Drehbuch/Dramaturgie, Experimental Technologies, Grafikdesign, Screen Design, Illustration, Kamera/Ton, Fotografie, Postproduction, Social Media, User Interface/User Experience/Web

Besonderheiten des Studiums

Interdisziplinäres und disziplinäres Studium möglich, Intensive Förderung, Fokus auf Experiment, Forschung und Innovation, internationale Lehrende, gute technische Ausstattung, Wohnen auf dem Campus, Veröffentlichungen und Vorträge, Kooperationen mit Akteuren aus Kunst, Kultur und Medien

Partnerhochschulen

Academy of Fine Arts Gdansk, Danzig, Polen
École de recherche graphique (ERG), Brüssel, Belgien
Ecole Nationale Supérieure D'Arts de Paris-Cergy, Frankreich
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Windisch, Schweiz
HEAD – Geneva School of Art and Design, Genf, Schweiz
Hongik University, Seoul, Südkorea
Gerrit Rietveld Academy, Amsterdam, Niederlande
Kunstuniversität Linz, Österreich
The Royal Danish Art Academy of Fine Arts, Kopenhagen, Dänemark
Shanghai Theater Academy, China
Srishti, Institute of Art, Design and Technology, Bangalore, Indien
Taipei National University of the Arts, Taipei, Taiwan
Universidad Autónoma de Madrid, Spanien
Universität für angewandte Kunst, Wien, Österreich
University Beira Interior, Covilhã, Portugal
University of Portsmouth, UK
University of Warmia and Mazury, Olstyn, Polen
Vilnius Academy of Arts, Vilnius, Litauen



Das Studium und danach

Absolvent*innen in der Regelstudienzeit	94%
Abbruchquote	< 3%
Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums	10%
Absolvent*innen seit 1985	1798
Reguläre Beschäftigung oder Selbstständigkeit im studierten Bereich	> 75%
Berufstätig in der Region Stuttgart	70%
Schlüsselsektoren	Medienunternehmen Gestaltungsbüros Agenturwesen, Kommunikation Verlage regionale Wirtschaft Werbung NGOs ...



anderes wissen
hrg. v. kathrin busch

I. ästhetik der theorie	II. kunstformen des wissens
wissen anders denken — kathrin busch 10	gefährliche pirouetten. über das archivo f.x. von pedro g. romero — iris dressler 190
unreine diskurse. immanenzebenen zwischen ästhetischer theorie und künstlerischer forschung — knut ebeling 34	figuren der blindheit in der kunst von javier teliez, james coleman und tamar getter — susanne leeb 206
zwischen ordnung und un- ordnung. überlegungen zu den kartei- und zettelkästen von hans blumenberg, niklas luhmann und arno schmidt — karin krauthausen 48	filmisches denken zwischen repräsentation und ästhetik — felix laubscher 242
savoir-faire bei lacan und valéry — mai wegner 74	el greco in toledo — heinz emigholz 270
... heißt, im ästhetischen ...? — dieter mersch 102	der künstler als whistleblower. kartografie, kapitalismus und cognitive mapping — peer illner 282
kunst der selbstenteignung — barbara kuon 122	zur kunst des messens. ein bericht aus dem forschungstheater — sibylle peters 318
zeichnungen zu walter benjamins passagenarbeit — patrizia bach 146	fm-szenario — eran schaerf joerg franzbecker (textmontage) flo gaertner (gestaltung) 340
... zur lektüre. zu den ... von patrizia bach — kathrin busch 176	

Merz Akademie

Erfolgreich: Preisgekrönte Studierende

Studiengebühren

Studiengebühren

Bei nachgelagerter Zahlung: einkommensabhängig
(Umgekehrter Generationenvertrag)

Bei monatlicher Zahlung: 383,- (Bachelor) 415,- (Master)

Finanzierungsmöglichkeiten

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Studienkredit,
Umgekehrter Generationenvertrag (Chancen eG),
Förderkreisstipendium, Deutschlandstipendium



Studienschwerpunkte

3D Design, Augmented Reality, Ästhetische Theorie, Crossmedia Publishing, Crossmedia Storytelling, Designtheorie, Digital Reporting, Digital Journalism, Dramaturgie, Drehbuch, Experimental Technologies, Filmtheorie, Grafikdesign, Illustration, Kamera, Medientheorie, Fotografie, Postproduction, Screen Design, Social Media, Sound, Typografie, User Interface, User Experience, Virtual Reality

www.merz-akademie.de

**Merz Akademie
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien, Stuttgart
staatlich anerkannt**

**Teckstraße 58
70190 Stuttgart
0711-26866-0
info@merz-akademie.de**